



**Ein neues Kaffee-Zurrogat.**

Der bekannte Chemiker Dr. H. Hager beibringt in Nr. 14 der pharmaceutischen Centralblatt ein neues Kaffeezurrogat folgendermaßen: Ein zusammengesetztes Kaffeezurrogat ist der Kaffee-Gesundheit für eine Leusmann und Jabel zu Gunsten in den Handel bringt. Als ich vor einem Jahre hiezu aufmerksam machte, ahnte ich nicht, daß diese Abwechslung mit so vielerlei Beachtung finden würde, denn angeführt von zehn Seiten wurden mit groß geschriebener, meist zusammenhängender Kaffeezurrogat mit dem Geschick, mein Urtheil darüber kundzugeben, angeregt. Da ich mich um eine gute Sache handelte und es meine Aufgabe hielt, den wahr- und werthvollen Eigenschaften des zu verdrängen, so habe ich die meisten dieser Zurrogate Zeit und Mühe daran gesetzt, um ein Urtheil abgeben zu können. Die Aufträge haben ich und andere Personen getrunken und wurden, da die Fabrikanten (mit Ausnahme der Firma Leusmann und Jabel) mit aller die Zurechtlegung und Zusammenlegung Mithilungen zu machen, nur die Heuströmer auf Stärkemehl u. Olycerin vermischt. Die anderen Personen waren Quasitonen, denen ich die Zurrogate stets als einen neuen Kaffee, mit dem Zurrogate der Beurtheilung übergab.

Von allen diesen Zurrogaten fand der Leusmann-Jabel'sche Kaffee-Gesund das größte Lob und hielten die Probierer und Verwender diesen Kaffee für eine neue Kaffeeart. Dieses Urtheil stimmte auch mit dem meinen überein. Es wird dieser Kaffee-Gesund für allgemeine Anerkennung finden und dem Kaffee-Gesund keine schmeichele Concurrenten machen. Der Genuß des Kaffees macht eben munter und wirkt eben so lebend auf die Verdauungsweg wie auf den Stoffwechsel wie jeder andere Kaffee, wenn gleich er ein neues Kaffee, welches er in sich enthält, nicht so viel, wie die gewöhnliche Menge ab als der echte Kaffee, der ganz betrachtet, mehr Gesundheit ist als Nahrungsmittel. Die erregende Wirkung auf das Nervensystem ist in weit geringerer Maße als im echten Kaffee vertreten. Es empfiehlt sich daher der Kaffee-Gesund allen denen, welchen der Nahrung des echten Kaffees zu erregend wirkt und besonders in einem Kaffee für Kinder.

Die chemischen Reaktionen des Kaffees dieses Kaffee-Gesund entsprechen den von der Firma Leusmann & Jabel angegebenen. Es haben darin Samen und Ährte, welche die oder jene Heilwirkung mit dem Kaffeeamen zeigen, Beachtung gefunden. Die erwähnte Firma scheint nicht dem empirischen Geist das Vordereit gewöhnt, sie scheint vielmehr alle Bedingungen für die Vertheilung eines solchen Kaffeezurrogates erwoogen und unter Würdigung auf Farbe und Geruch, welche die Hausfrauen allein ihrem Urtheile zu unterbreiten pflegen, die Zusammenlegung normirt zu haben.

Dieser Leusmann-Jabel'sche Kaffeeertrag ergab 32 durch kaltes Wasser, aber 38 durch kochendes Wasser extrahirte Substanz, neben löslichem Stärkemehl und außerdem ein bis 15 Proc. Brotschleim und gelatinöser Substanz, 4 Proc. Fettstoff, 1 Proc. Zucker. Das Wasser ist reichlich mit Phosphorsäure, verleiht der Composition an und für sich einen Werth, daß der Kaffee gelassen auch dem Geschmack convenirt, ähnlich wie Kaffeeaufguss auf das Verdauungsgeschäft lebend und auf die Verdauung nur mild erregend einwirkt, eröffnet dem Fabrikat eine Zukunft. Nicht verzagt ich zu prüfen, ob der Kaffee-Gesund sich erweist, wie ich erwarten kann, etwas starken Abkühlung unliebamer Wirkungen auf den Körper ausüben könne, ich trank Morgens bei nüchternem Magen eine Abkühlung von 25 g des Kaffee-Gesundes, die geringste, das Wohlfinden in irgend einer Weise irritirende Wirkung machte sich bemerkbar.

Die für den 8. Juli d. J. in Rosenfelden Coale zu Elmstedt anberaumte

**Verkauf**

wird hiernächst ausgehoben. Windolph, Gerichtsvollz. i. d. B. d. B.

**Obst-Verkauf.**

Der diesjährige Zwetschen- und Meinenlauben-Anhang der großen Guts Plantagen zu Wiedersheim bei Remlingen wird am 19. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr im Garten des Gutes, das in 6 großen Partellen à 3000 trag. Bäumen meistbestanden gegen Caffee verkauft. 1878

**Gras-Wuktion.**

Montag den 12. Juli c. Nachm. 4 Uhr soll die Gras-Wuktion auf dem Schmalen Guts bei Planenau für meistbietend verkauft werden. Zusammenlat: die Schenke in Planenau. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

**Inventar-Auction**

in Klosterhäger bei Gartzberg. Freitag den 9. Juli Morgens 9 Uhr sollen auf dem Behold'schen Guts in Klosterhäger wegen Aufgabe der Wirthschaft: 3 gute Arbeitspferde, 11 Stück gutes Rindvieh, darunter 4 tragende Kühe und 1 Bull, 11 Stück Schweine, darunter 3 Zucht-lauen, und 1 engl. Sauer, Gänse und Hühner, Dreißig, Häckel, Schnupfmelndinge, Aderwagen, Mühle, sowie sonstige zur Wirthschaft gehörende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung veräußert werden.

**Auction.**

Donnerstag den 8. Juli 1880 Vormittags 11 Uhr veräußert ich im Guts Hof zum gold. Birsch hier: 1 Tausend Stühle, einige Tische, 1 Pult, 2 Büsten und einige Silber. Schröder, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**

Sonabend am 10. Juli c. Vormittags 10 Uhr veräußere ich Schulberg 8 hier: 1 kleine Götter's, Bedarfs, eine große Anzahl Tische und andere Mobilien. Lehmann, Gerichtsvollzieher.

**Güter-Verkauf.**

Meine beiden, unter Nr. 2 u. 13 in dieser Nummer gelegenen Güter, 13 Minuten vom Bahnhof Großsen, Stadt der Thüring. Bahn, je 50 Morg. Acker und Wiese, besten Stroh u. Weizenboden haltend, in unmittelbarer Nähe des Eises, sowohl als mit feinem der Ernte frost zu verkaufen. Stübli b. Großsen a. d. Elster. C. Dörfer. 3579]

**Bekanntmachung.**

Der Anbau und Reparatur der Barre zu Dammendorf soll den 15. Juli c. Nachmittags 2 Uhr im Wesehof'schen Guts an den Wirthschaftsbesitzer vergeben werden. Zeichnung und Anschlag liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus. Der Gemeindevorstand. Fr. Grose.

**Mühlen-Verkauf.**

Ein feiner Mühlengrundstück, bestehend aus 3 merklichen Maßgängen, 115 preuß. Mrg. Feld und 10 Mrg. Wiese und Holz, in der Nähe einer größeren Stadt Thüringens gelegen, ist veräußert worden. Preisversteigerung aus freier Hand zu verkaufen. Näher auf geistl. Anfragen unter A. F. postlagernd Schöten.

**Gasthof-Verkauf.**

Ein frequenter Gasthof, verbunden mit Bäckerei, mit dem ohne Acker, großem Garten, Kegelbahn, Tanzsalon, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei G. Gottschalk in Göttern a. S.

**Brauerer-Verkauf.**

In einer schönen Lokalität, ist eine nach neuester Konstruktion auf 20 Ect. eingerichtete, im besten Betriebe befindliche Lagerbrauerei, welche 20 Mrg. Ackerbesitz hat, zu verkaufen. Preis halber billig zu verkaufen, resp. zu verpachten. D. H. Witt mit niederzulegen postlagernd Stolberg a. S. ges. a. a. Nr. 200. 1880

**Bäckereiverpachtung.**

Neue Bäckerei mit Laden, schöner Markt zu verpachten, Auguststr. 9 (Hauptstr.) 1880

**Wohnhäuserverkauf.**

Ich bin Willens 2 Wohnhäuser mit Garten freibändig zu verkaufen. Auch kann auf Wunsch zu jedem etwas Acker gelegt werden. Es würde sich hier ein Anzeiger.

**Fleischer-Geschäft**

etablinen lassen, da die beiden dicht nebeneinander liegenden Ostthorstr. Ackerstr. und Cornicht ein solches leicht entbehren. Hensdorf'sch. Schloßbesitzer 1. Juni 1880. Eduard Klooss.

**Ein Landguthof,**

der einige am Orte, mit ca. 6 Morgen Feld und Garten (sührender Gemüse- und Obstgarten) großem Garten, Viehstall etc. ist für den billigen Preis von 400 Thlr. zu verkaufen. Näheres Auskunft erth. sofortiger Curiastr. H. Görmar.

**Häuser-Verkauf.**

In Weichenfels habe ich 4 schöne Häuser zu verkaufen, zum Preis von 12000 Thlr., zu jedem Grundstück Agenten werden verbeten. Zahlungsgehung. F. C. Hesselbarth, Götterdamm, Weichenfels.

**Guts-Verkauf.**

Ein rentables Bauerngut, 2 1/2 Stunde von Weichenfels, 100 Morgen Acker, 100 Morgen Wiesen und Weizenboden, mit herrlicher Ernte, completem Inventar, voll Veräußerungsbücher verkauft werden. Uebernahme event. sofort. Auskunft ertheilt. B. Rasseloff, Größt b. Mächeln.

**Preiswerthe Tandgüter**

von 300, 200, 175, 150, 7 u. 16 Mrg. sowie versch. Land u. Stadthäuser, Wind- und Wassermüllern, Wägen, Wohn- und Geschäftshäuser meist sofort nach H. Görmar, Curiastr.

**Guthaus-Verkauf.**

Familienverhältnisse wegen bin ich genöthigt, mein Guthaus sofort zu verkaufen und kann dasselbe sammt Inventar mit wenig Abzahlung übernommen werden. Große Schloßstr. mögen geneigtlich sich selbst an mich wenden. Ruffstadt, den 1. Juli 1880. Hermann Blume, Gauthaus.

**Ein ganzes Wohnhaus,**

bestehend aus 8 Zimmern und 8 anderen Viecen, mit Gartenpromenade, ist sofort zu verpachten und foglich oder später zu beziehen. Näheres bei B. Günther.

**Ein Gasthof in der nächsten Nähe**

von hier und sehr romantisch gelegen, ist für 7000 Thlr., bei 2000 Thlr. Anzahlung, besonderer Verhältnisse halber, gleichmüthig zu verkaufen. V. A. Friedr. Starke, Döberplan 7.

**Ein mittleres Restaurant, innere**

Stadt, gute Lage, mit lebendigem Acker, ist sofort oder später, den Preis von 3000 Thaler zu verkaufen. Näheres bei B. Sonntag, Neustadt 13, Leipzig.

**Hertzbergs Etablissement**

in Wassenhof. Eine feine Wohnung u. mehr. Zimmer als Sommerwohnung à verm.

Eine freundliche Familien-Wohnung, bestehend aus St., K., S., St. u. Kellerraum, ist für 126 A. zu verm. und 1. October c. zu beziehen. Cubwigstraße 10 im Baderladen.

Freundliche Wohnung von 210 und 125 A. an funderlöse Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen. G. v. d. W. 25.

2 Wohnungen, eine 50 Thlr. u. eine 30 Thlr. zum 1. October zu vermieten. Gr. Wallstraße 24.

Eine Witwe sucht eine Wohnung, 4-50 Thlr. Mitte der Stadt. Adr. bitte aller Markt 4 abzugeben.

**Eine Wohnung**

zu vermieten, 3 St., 3 K., Küche und Keller. Gänge, 1. October zu verm. B. v. d. W. 14, Götterstr. 14.

Giebelchenstr. 11, Berthelstr. 7, sind 2 Wohnungen zu vermieten und foglich zu beziehen. Näheres daselbst 1 Trepp hoch bei Schmidt.

Die 2. Etage meines Hauses, Gr. Steinstraße 64, ist zu vermieten in 1. October zu beziehen. Hellfron.

Die herrschaftliche Bel-Etage meines Hauses, Dessauerstraße 1, ist zum 1. October zu vermieten. Alfred Richter.

Umgehoben ist eine Wohnung an ruhige Leute zum 15. August zu verm. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 10.

Eine Parterre-Lokalität in der Leipzigerstraße, als Compt. passend, ist zu vermieten. Wo? sagt die Exp. d. Bl. St. K., Küche u. Keller vermietet Giebelchenstr., Advocatenstr. 16 im 2.

Die 1. Etage von 3 Stuben, 3 K., Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Aufseherstraße 3.

Die 1. Etage, best. aus 3 Stuben 3 K., u. Zubehör, ist 1. October zu beziehen. H. Ulrichsstraße 5.

Eine Wohnung (hohes Par.), bestehend aus 4 St., 2 K., Keller, Tortelgelaß, Witzger, d. Waldh., ist Schloßberg Nr. 1. 1. October zu beziehen. Näheres daselbst 1 Trepp.

**Kaffergarten, Auguststr. 9.**

Die Restauration des Herrn sind zu verpachten und foglich zu übernehmen. Eben daselbst Wohnungen zu vermieten. Näheres nebenan Neubau oder Charlottenstraße Nr. 7 beim Wirth.

**Eine Sommerwohnung**

bestehend aus 2 Zimmern, vermietet Saalhofbrauerei Giebelchenstr. 10. Näheres bei F. Weiz.

Die herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit versehene Parterre-Wohnung in meinem Hause ist foglich oder für später zu vermieten.

**Joseph Frank,**

Merseburgerstraße Nr. 9a. Freundl. Garcon-Logis foglich an Braunaugasse 9. part.

Die dritte Etage gr. Ulrichsstr. 12 ist zu Michaeli zu vermieten. Gr. u. H. Wohn. zu verm. Weingärten 18.

2 St., K., S., zum 1. Octbr., 4 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, ist foglich oder foglich zu vermieten. Pflanzengasse 11. F. Benkert.

**Eine Wohnung**

zu 450 Mark ver. 1. October zu beziehen alte Promenade 12.

Eine Wohnung, Bernburgerstr. 15 2 Tr., für ruhige Familie foglich 1. October zu vermieten. Preis 550 Mark. Gartenpromenade. 3482

Stube, K. u. S. nebst Zub. zu verm. Giebelchenstr., H. Weitenstraße 10.

2 St., K., S., R. 40 Thlr. mit Wasser, u. Ausg. in Lindl. 2 u. S. Schüllerstr. 12.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 Kammern, Küche, vertheilt. Entree u. Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten. Kettengasse 11.

Stube u. K. noch zu verm. Steinweg 1.

Eine Parterre-Wohnung zu vermieten und 1. October zu beziehen Giebelchenstr., Wittenfeldstraße 4.

Eine Parterre-Wohnung mit kleinem Vorgarten foglich oder 1. Oct. zu verm. Näheres Thorstraße 10.

Stube, K., S. zu verm. Saalberg 23.

Wohnung in Giebelchenstr. 1, 1. Oct. für einen der Gartenarbeit kundigen Mann. Zu erfragen Schmeckstraße 41.

In der Nähe des Marktes ist eine Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, à 1. October zu vermieten. Näheres bei H. v. d. W. 14, Götterstr. 14.

**An meinem Hause überstraße 11**

ist die Bel-Etage mit Einfluß der Zuchtwege per 1. October a. e. oder früher zu vermieten. Näheres Leipz. Str. 26, 2 Treppen. O. Stengel.

**Wohnung**

mit heller Verfassung, mitten der Stadt, wird zu mieten gesucht. Adressen unter U. 785 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein anständiger Herr sucht auf v. f. ein möbl. Zimmer. Adr. unter U. 786 an die Exped. d. Bl.

Möbl. möbl. St. zu verm. Nam.-Str. 4, 11.

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Schmeckstraße, Jopentragstraße 21.

Ein möbl. Wohn. mit Mittagstisch ist fogl. à verm. Marienstr. 1 b. 1. 1. Oct. möbl. 3 z. verm. Barstr. 23 u. r. Müst. Schloßstr. gr. Ulrichsstr. 22 2/3 Tr.

Anst. Herr findet Kost und Logis unter 25. III.

Seine Schlafstelle offen Wälderstraße 5.

Gute Pension für Schüler (Nähe des Wälderhauses), meist nach Herr Berggart Hecker, Marienstr. 1 und Herr Kaufmann Falberg, Steinweg.

In meinem Pensionat finden zu jeder Zeit noch einige junge Mädchen freundliche Aufnahme. Naumburg a. S., Weberstraße 8. verw. Pastor Greuner.

Für eine Dame wird ein Liebsen auf dem Lande bei einer Debatte ein stilles Internat gesucht.

Entlassene Schüler unter S. 138 sofort die Expedition dieser Zeitung.

**Lohnende Stellung.**

Für Gasse und Umgegend wird ein thätiger Mann als

**Vertreter**

gesucht; solche die in der Nähmaschinen-Branche bekannt sind, erhalten den Vorzug. Salair 90 Mkr. pro Monat und Gehaltssteigerung. Bewerber, welche Caution stellen können, erhalten auf Messer. Ch. u. G. n. 6155. Rud. Mosse, gr. Ulrichsstraße 4.

**Ein routinirter Acquisitor**

mit Blaufinken, welcher sich inbesh. auch zu kleineren Touren eignen mag, wird bei einer Caution in den Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub H. 33208 an die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

**Commiss-Gesuch.**

Für mein Glas, Porzellan etc. Geschäft luche ich einen Commis, möglichst aus gleicher oder doch aus der Kurzwaaren-Branche, der sich jeder im Geschäft vorkommenden Arbeit unterzieht und baldigst antworten kann. Carl Martin, Naumburg a. S.

**Stelle-Gesuch.**

Ein thätiger Landwirth, Anfangs 30, cautionfähig, im Wäldenau, sowie in der Handhabung aller landwirthschaftlicher Maschinen vertraut, luche in dieser Branche ein entprechendes Placement. Aufträge werden unter F. 11645 durch J. Beck & Co. in Halle a. S. befördert.

Bau-Tischler gesucht Weidenplan Nr. 9.

Ein tücht. Barbier-Geselle wird, fogl. Stell. bei Dr. Zimmerer, Wörsthorst.

Zum 1. Oct. suchen ord. Leute eine Hausmamselle. Zu erfr. Weichenhof 11.

**Gesucht**

fort jüngere Verwalter 1. u. 2. Schmeißer, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

2 tüchtige Schlossergesellen beclagt A. Steinert, Könnigstr.

Ein junger tücht. Schneidemüller, der mit Schrotmahlsteinen geschäftig ist, wird bei sofortiger Gehör. Bewerbungen mit Zeugnissen befördert die Expedition d. Blg. unter T. 784.

**Drechslergesellen sucht**

F. Jaenicke, Harz 48.

**Gesucht.**

Für einen jungen Menschen, der Luft hat Zattler zu werden, wird ein tüchtiger Weiler gesucht. Zu erfragen Halle a. S., Mannschloßstr. 14, 1. Tr. Einen ledigen Quaschier luche fogl. gr. Weichenstr. 14.

Ein tücht. Fräulein luche fogl. Stelle als Gehilfin, od. z. Wäsche ein. d. Dame oder Herrn. Adr. Aliegarbstraße 37, 1. Etage, Leipzig.



**Geschäfts-Eröffnung.**  
Am heutigen Tage eröffnete neben meiner Werkstat  
**Serrenstraße Nr. 7 ein Ladengeschäft.**  
Indem ich mein Unternehmen zu unterstützen bitte, verspreche ich das  
Vertrauen der mich Belegenden durch strenge Pünktlichkeit und möglichst billige  
Preise stets zu rechtfertigen. [3660]  
Sodachungsbooll  
**Franz Weise, Klempnermeister.**

Sie durch zeige ich einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend  
ganz ergebenst an, daß sich jetzt eine  
**Niederlage meiner Seifenfabrikate**  
bei Herrn A. Schaaf vorm. Teuscher & Vollmer, Leipzigerstraße  
Nr. 63, befindet.  
**Schwendig**, im Juni 1880. **F. Ezold, Seifenfabrik.**  
Bei Bedarf von Seifen empfiehlt ich unter Zusicherung reeller und  
billiger Bedienung  
**A. Schaaf vorm. Teuscher & Vollmer.**

**Für Gärtnereien und Privat-Gartenanlagen.**  
Zur bequemen Befruchtung und Bewässerung der Gärten, Ge-  
wächshäuser und Beete empfehle meine neu konstruirt und verbesserten  
**Handgartenspritzen.**  
Dieselben können von einer Person leicht und bequem gehandhabt  
werden und treiben einen 6 mm. starken Wasserstrahl ca. 20 Meter  
weit. — Die unterzeichnete Fabrik liefert die  
**Handspritzen**  
complett mit Mundstück, Brausestück, 1, 2 Meter langen Gummi-Spiral-  
schlauch mit Saugrohr zum Preis von Mark 18. —  
**Wilhelm Kramer, Halle a/S., Krausenstr. 5,**  
Armaturenfabrik und Metallgießerei.

**Concert-Haus,**  
Carlsstraße 12.  
Am heutigen Tage übernahm ich obiges Etablissement; ich em-  
pfehle dasselbe einem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung  
und werde ich mich bemühen durch Verarbeitung nur guter Speisen  
und Getränke meinen werthen Gästen entgegen zu kommen.  
Sodachungsbooll  
**C. Wassmuth.**  
Ganz besonders empfehle ich geehrten Vereinen und Gesell-  
schaften meinen mit Parquetboden versehenen Ballsalon zur recht  
stehigen Benutzung.

**Weinstube**  
zum  
**„Vater Rhein“**  
große Märkerstraße 14,  
empfehl  
**1876r Moselwein,**  
rein gehalten, nach rheinischer Sitte  
in Literflaschen à Flasche 1 Mark.

**Café David.**  
Donnerstag den 8. Juli  
**Grosses Extra-Concert**  
von dem hochberühmten Ober-Stadstrompeter und Kammermusikus  
**Fr. Sachsse aus Hannover** [3669]  
unter Mitwirkung der verstärkten Capelle  
des Herrn Stadtmusikdirector **Halle.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg. Dugendbillets Nr. 4.20.  
Abonnementsbillets sind nicht gültig. **P. David.**

**Bölke's Restaurant, Leipz.-Str. 81.**  
Heute Donnerstag den 8. Juli  
**Concert**  
ausgeführt von der Capelle des Magdeb. Pfüllier-Bataillons Nr. 36  
unter Leitung des Stadtmusik-Herrn **Hellweg.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei.  
NB. Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meinen Garten ver-  
größert habe und Fläche und Stühle zugelegt. **K. Bölke.**

**Berliner Weissbier-Salon**  
33. Bernburgerstraße 33.  
Donnerstag den 8. Juli  
**Grosses Extra-Concert** [Militair-  
Musik]  
von der verstärkten Capelle des Musikdirector Herrn **Krone.**  
**Italienische Nacht! Grosses Rosenfest!**  
Jede Dame erhält beim Entree ein Bouquet.  
Entree 20 Pfg. Anfang 8 Uhr.  
Von 6 Uhr Abends an Speck- und Zwiebelkuchen.

**Verein der Gastwirthe von Halle a/S. und Umgegend.**  
Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, sich Freitag Nachmittag  
3 Uhr recht zahlreich im  
**„Hôtel Stadt Zürich“** [3663]  
einfinden zu wollen.  
Tages-Ordung: 1. Vornach für aufzunehmende Vorstands-Mitglieder.  
2. Vornach für ein Central-Vorstands-Mitglied.  
**S. A.: Hofmann.**

**C. Hauptmann's Möbel-Fabrik u. Magazin,**  
Nur kleine Ulrichstraße 34 „Gasthof zu den drei Königen“  
empfehle kein großes Lager selbstgefertigter Möbel. Solide Arbeit zu sehr billigen Preisen. Auch empfehle den  
Herrn **Wiederverkäufer** mein Lager. Bestellungen werden schnell angefertigt. [3618]  
Den vielen Nachfragern entgegen zu kommen, halte auf Lager:  
Wabagen 2thür., Kleiderpinde 13 Thlr., Kommoden, Wabagen, 8 1/2 Thlr., Galleriepinde, Wabagen,  
2thür., 10 1/2 Thlr., Freierpinde, 2thür., Wabagen, 8 1/2 Thlr., Küchenschranke mit Glasaufflag  
von 8 1/2 Thlr. an.

**Geschäftseröffnung.**  
Einem geehrten Publikum von Scha-  
fstadt und Umgegend, die ergebene  
Anzeige, daß ich mit beutigen Tage  
ein **Serren- und Knabengarderoben-  
Geschäft**, nebst einem assortirten Hut-  
und Wägenlager eröffne und werde  
stets bemüht sein, ein geehrtes Publi-  
cum reell und billig zu bedienen. Das  
Geschäftstotal befindet sich in der  
Märkerstraße. Sodachungsbooll  
**A. Lewin**  
Scha fstadt, den 2. Juli 1881.

**Brillen**  
mit den feinsten Kristallgläsern,  
in jeder und bequemer gearbeiteter  
Gestellen, werden jedem Auge auf das  
Sorgfältigste angepaßt bei  
**Otto Unbekannt**  
Kleinschneiden.

**Schrauben- und  
Gasrohr-  
Schneidzeug**  
in anerkannt bester Maare.  
Reparaturen an Arbeit-  
zeug-Maschinen, Klumpen,  
franz. u. engl. Schläufen,  
Wohrtaeren u. s. w. in der  
Werkzeugfabrik von  
**Carl Hellwig,**  
Halle, Merseburgerstr. 12.

**BROOK'S  
NÆH-GARN**  
Handel-  
Marka.  
Erhält das einzige Ehren-Diplom  
auf der Weltausstellung Wien 1873  
u. die Goldene Medaille Paris 1878  
Nur Sicht, wenn sich der Name  
auf jeder Etiquette befindet.

**Snuchenöl**  
zum Einreiben der Näschen-  
schmerzen, Gewürze, Schöpfen  
u. s. w. empfiehlt ausge-  
wogen  
**Albert Schlüter,**  
gr. Steinstr. 6.

**Benzin**  
zur Befestigung aller Fett-  
Zäuer- und anderen Fleck-  
aus Woll-, Leinwand- u.  
der u. s. w. empfiehlt in  
bester Qualität  
**Albert Schlüter,**  
gr. Steinstr. 6.

**Wienertafel,  
Englisch-Pulkaulver,  
Pulkaul**  
zum Putzen des Gold-, Sil-  
ber-, Messing u. s. w. empf.  
**Albert Schlüter,**  
gr. Steinstr. 6.

**Aetznatron**  
zum Seifeischen, nebst Re-  
cept, empfiehlt  
**Albert Schlüter,**  
gr. Steinstr. 6.

**Restaurant „zur Terrasse“.**  
Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Juli  
**Grosses Militair-Concert**  
Anfang 7 1/2 Uhr Abends. [3665]  
**Pressler's Berg.**  
**Heute Mittwoch Extra-Frei-Concert**  
von der Capelle des Magdeb. Pfüllier-Bataillons Nr. 36.  
[3668] Bei unglücklicher Witterung im Saale.  
Heute Abends **Cotelets mit Leipziger Allerlei. Bier hochfein.**

**Ornithologischer Central-Verein  
für Sachsen und Thüringen.**  
Versammlung: Donnerstag den 8. Juli Abends 8 Uhr  
in **Kohl's Restaurant, Königsstraße 4**  
Tagesordnung: 1. Vortrag bezüglich der Ausstellung  
im Jahre 1881. 2. Mittheilungen über ein Säugethierrausfall.  
3. Ueber das Ausfallen der Federn bei Vögeln. 4. Kleinere Mittheilungen.  
Der Vorstand.  
Treiben, den 1. Juli 1880.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen sowie reisenden Publikum die  
ergebene Anzeige, daß ich den Gasthof  
**„zum goldenen Löwen“**  
hierzu fastlich erworben und die Gastwirthschaft in derselben mit dem heu-  
tigen Tage angetreten habe. Indem ich für gute Speisen und Getränke, sowie  
für aufmerksame Bedienung bestens Sorge tragen werde, bitte ich zugleich,  
mein Unternehmen durch gütigen Zuspruch unterstützen zu wollen.  
Achtungsvoll  
**Hermann Zander,**  
Gastwirth.

**Eisen-Drucker, Wirbel.**  
Wegen Aufgabe dieser Artikel  
verkaufe ich den vorhandenen Rest,  
ca. 200 Stk., à 30 Hilo 12 Mark  
bei Abnahme des ganzen Posten.  
**Andreas Haassengier,**  
Magdeburgerstraße 30.

**Harzkäse**  
à Stück 5 1/2 empfiehlt  
**Gustav Henning.**  
Pr. thüring. Fasbutter  
à Stück 1. —  
empfehl stets  
**Gustav Henning.**  
Mein großes Lager von verschiedenen  
Sorten  
**Roth-, Weiß- und Moselwein  
Champagner**  
halte bestens empfohlen.  
Auch mache ich auf meine Wein-  
Stuben aufmerksam.  
**Gustav Henning,**  
gr. Ulrichstr. 34, Ecke der Bromenade.

**Neue Kartoffeln,  
neue Isländer Heringe,**  
beides Delicatses, empfiehlt [3511]  
**C. Müller Nachfolger,**  
Leipzigerstraße 106.  
Feine gepötelte Eisbeine  
empfehl  
Leipzigerstraße 25. **W. Nietsch.**

**Isländer Majes-Heringe**  
à Stück 8 1/2. [3661]  
**harte saure Gurken**  
empfehl  
**A. Brandt, Schmeerstr.  
Nr. 36.**  
ff. saure Gurken à Stk. 3 1/2  
schöne große Weiselsbeeren  
à Pfd. 30 1/2  
ff. Heringe à Stk. 5 1/2  
ff. Tafelbutter (Speisbutter)  
à Pfd. 90 1/2  
in Kisten billiger  
**Albert Schmidt, Kompl.-  
hofkellerey Dörfenleisch**  
bei **Friedr. Böcker**  
in Etrau.

Ablehend fetter neue Isländer  
Heringe, Dörfenleisch, empfind  
empfehl  
**G. Friedrich,**  
Bürgerstraße.  
**Oder-Krebse**  
verwendet der Nachnahme  
**C. Negendank, Schwed a. D.**

**Die Wollstücke**  
befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe  
Marten für die ganze Portion 1  
25 s. für die halbe 13 s. werden in  
der Kiste selbst, sowie auch bei Herrn  
Neumann, Gellertstraße u. Schwan-  
gassen-Gde, und bei Herrn Willson,  
Schneidmenden 10, verkauft.

Meine Wohnung befindet sich  
von jetzt ab [3627]  
**Maurerstraße 2.**  
**A. Hensel, Maurermeister.**  
Im Schöngeschäft **T. Rosen-  
thal**, legt 16. **Mathausgasse 16,**  
werden anverkauft: 300 Paar eleg.  
damen-Verdriesteln, früher à Paar  
12 s., jetzt 8 s., 200 Paar Damen-  
Verdriesteln mit Doppelsohlen 6  
s., Lafting-Gamaschen mit starken  
Handböhlen 5 s., Kinder- und Mäd-  
chenstühle von 1 s. an, Einlege-  
Zehlen für Schweiß-Füße 3 Paar  
25 s., **T. Rosenthal**, 16. **Math-  
ausg. 16.** **Wiederverkäufer**  
erhalten Rabatt.

**Friedeburg.**  
Aufgepaßt!!!  
Sonntag d. 11. d. Mts.  
**Grosses Zigeunerfest.**  
Zur Aufführung kommt: „Der Kin-  
dertraub“, nach diesem, Ball im Con-  
merzert, wozu ergebenst einladet [3630]  
Die Zigeunerbanne.  
**Zweibendorf.**  
Zum Entenaustragen und Ball,  
Sonntag den 11. Juli, ladet ganz er-  
gebenst ein **Gustav Reiche.**

**Kinderspiel-Schwendig.**  
Nächsten Sonntag und Montag  
den 11. und 12. d. Mts. findet in  
Schwendig das beliebte jährliche  
Kinderspiel statt und laden wir inbe-  
sondere auswärtsige Freunde solcher Spiele  
zur Theilnahme daran ein. [3625]  
Das Fest-Comité.

**Hallescher Turnverein.**  
Somabend den 10. Juli  
Abends 8 Uhr  
im Vereinslokal (Frey-  
berg's Garten).  
Sonntag den 11. Juli  
**Turnfahrt nach der Haide**  
(Süchhofenwiefe). — Abmarsch punkt  
1 1/2 Uhr von der Turnhalle.  
Der Vorstand.

**Turnverein Friesen.**  
Mittwoch und Sonn-  
abend Turn-Abendungen  
in „Thieme's Garten“.  
Der Vorstand.

**Stellmacher-Gesellen-Verein**  
Unser Gartenfest findet Freitag  
den 9. Juli von 4 Uhr an in „Freyberg's  
Garten“ statt, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand.  
**Jägerbund a. d. Saale**  
Morgen Freitag Abends um 8 Uhr  
gemeinschaftliche Probe in Wälder's  
Bellevue. Der Vorstand.